

Kristallnacht

Von Engeln und Gefallenen...(RayxKai)

Von Ciarra

- Gedanken -

Von Engeln und Gefallenen

<Kai>

Bereits seit Stunden irre ich durch diese verdammten Straßen dieser verdammte Stadt...

Ich hatte mich mal wieder verirrt, war zu abgelenkt gewesen, um auf den Weg zu achten, meine Gedanken waren wie immer ganz wo anders gewesen... Deshalb auch der Grund für die Uhrzeit.

Wegen dir hatte ich mal wieder eine extra Stunde Nachhilfe kassiert... Ich weiß, ich weiß, deine Schuld war es nicht, aber bitte widersprich mit nicht...denn genau genommen warst du es ja, warst du derjenige, der meine Gedanken so gefangen nahm, meine ganzen Sinne außer Kraft setzte...bis die Lehrerin auf die Idee kam, meinen Wissensschatz zu prüfen.

Nur leider kam darin nur ein Wort vor...nämlich dein Name...Ray...

Ich kann dich nicht vergessen...in der Schule schreibe ich deinen Namen in jedes meiner Hefte...natürlich radriere ich ihn sofort wieder weg, denn ich will wirklich nicht, dass jemand davon erfährt...selbst du nicht.

Du würdest nie verstehen, was in mir vorgeht...auch wenn deine Augen einem das Gefühl geben, jemanden gnadenlos zu durchschauen...Hast du dich noch nie gefragt, weshalb ich gerade zu dir so abweisend bin...? Tyson ist ein guter Freund, ihm reicht es schon aus, wenn ich ihn nur grüße oder mit ihm trainiere, ebenso Max. Kenny und Dizzy sind eine Geschichte für sich, aber alles in allem verschließe ich mich genau bei dir...

So ein Zufall, nicht...? Genau die Person, die ich am meisten schätze, behandle ich fast wie meinen Feind...

Tyson hat es auch schon gemerkt, Max, unser hyperaktives Sensibelchen sowieso... und so scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann ich rausrücken muss...

Wann sie mich nach dem Grund für diese Kälte fragen...

Was soll ich antworten?

Dass ich sie bei dir extrem verdicke, da sie bei jedem flüchtigen Blick deinerseits schon wegschmilzt..?

Dass deinetwegen schon der ganze Putz gebröckelt ist..?

Das kann ich nicht sagen, nein, und ich sei verflucht wenn es doch passiert.
Denn ob sie es verstehen würden...? Wohl kaum, ich tue es ja selber nicht, wie sollten sie es dann können?

Dem einzigen, dem ich es hätte anvertrauen können, der wärst du gewesen.
Mit deinen Augen kennst du mich besser als die anderen, denn du kennst die Einsamkeit, du bist selber aus deinem Dorf raus, weg von allem bekannten in diese unbekannte und eiskalte Welt. Du brauchst deine Freiheit genauso wie ich.

Nur leider bist du unter diesen verdammten Bedingungen der letzte, dem ich es sagen würde, der letzte auf dieser verdammten großen und eiskalten Welt.

Doch manchmal...da gibt es Augenblicke, in denen du mich so anstarrst, mir diese leicht verträumten Blicke zuwirfst, die leider kurz darauf so traurig werden...so unendlich traurig...
dass ich alles tun würde, damit dieser Ausdruck aus deinen leicht goldenen Augen, aus meinen leicht goldenen Augen verschwindet...

Doch was kann ich schon ausrichten...?

Außerdem ist es besser so. Ich meine, würde ich irgendetwas tun, würde ich mir doch nur falsche Hoffnungen machen...und das will ich nicht.

Ich habe mir noch nie Hoffnungen gemacht, ich bin auch gar nicht der Typ für so etwas, ich bin eher mißtrauisch bei Gefühlen... ich meine, was bringen einem schon Gefühle...?

Ich sehe es doch selber, ich meine, hätte ich mich nicht in dich verliebt, würde es mir nicht so dreckig gehen, oder...?

Selbst die anderen haben mich schon darauf angesprochen, Tyson, du und Max - Kenny war am arbeiten - habt mich davor schon mit immer besorgteren Blicken gemustert.

Ich hab euch dann einfach erzählt, das ich momentan viel um die Ohren hätte, von wegen Prüfungen, Stress in der Schule,... und deswegen weniger zum Essen kam.

Auch später, wir waren bei dir zum Essen eingeladen, habe ich so gut wie nichts gegessen. Ich konnte einfach nicht, denn immer wenn ich dich sehe, dann kann ich einfach nichts essen, mein Magen fühlt sich so zugepfropft an wie eine Gans zu Thanksgiving.

Tyson hat mich gemustert wie einen Außerirdischen, das Wort Hungerlosigkeit ist für ihn anscheinend gleichgesetzt mit Krankheit, Tod, Verderben,...

Max hat auch besorgt geschaut, genau wie du, aber als du mich dann auch noch gefragt hast, ob es mir nicht schmeckt und ob du mir was anderes machen sollst, da ist mir dann einfach der Kragen geplatzt.

Mit einem "Laßt mich doch einfach in Ruhe!!" bin ich dann aus deiner Wohnung gerannt.

Selbst vom Flur aus konnte ich noch Dizzys "Wo gibt's denn so was..." hören.

Verdammt noch mal, kann die nicht einfach mal ihre Klappe halten?! Kein Wunder eigentlich, dass ich mit Frauen nichts am Hut hab!

Eigentlich, abgesehen von den Kommentaren und Regeln der heutigen ach so offenen und toleranten Gesellschaft und diesen verdammt Schmerzen, weil du wahrscheinlich auch so einer bist, ist es gar nicht so schlimm, Schwul zu sein. Ich meine, dass gab es schon immer, diese Art von Liebe ist alt wie die Menschheit...warum ist es dann so verpönt, schwul zu sein...?

Gott, wie ich diesen Begriff hasse! Mit schwul verbindet man doch gleich entweder rosa Hemdchen oder Lack bzw. Leder.

In diesem Moment entdecke ich ein neues Straßenschild, dass mir irgendwie bekannt vorkommt... Woher nur...?

Naja, ist ja auch egal, Hauptsache ich komme endlich mal nach Hause... langsam bin ich nämlich genug gelaufen, um die gesamten Kalorien der letzten Tage zu verbrauchen... Naja, wie oben erwähnt ist das ja auch nicht so schwer, denn es waren ja insgesamt höchstens 3 Äpfel, 4 Butterbrote, 1 Müsli und noch eine Pommes oder eine Currywurst oder Sushi zwischendurch, um nicht sogar zu sagen, ein Frühstück für Tyson.

Kein Wunder, dass der Typ mich für komplett durchgeknallt hält. Soll er doch, wenn er will, mittlerweile ist mir das eigentlich egal, was di...

OH MEIN GOTT!!!

Mir ist eingefallen, woher ich diese Straße kenne...

Shimatta, dass kann doch einfach nicht wahr sein!!!

Wütend auf mich selbst presse ich mir die Handflächen halb auf die Stirn, halb auf den Übergang zu den Wangen, bis sich ein bitteres Lächeln auf meine Lippen schleicht und immer lauter wird, bis ich schließlich leise lache und mein Körper dabei eine regelrechte Zitterattacke bekommt.

Natürlich. Das musste ja so sein, nicht wahr...? Denn anscheinend reicht es meinem Unterbewusstsein nicht nur, mir in Gedanken vorzuführen, wie unheimlich bescheuert ich bin, nein, mich quälen macht ihm noch mehr Spaß. Meine Güte, ich weiß doch selbst, wie hirnrissig diese ganze Geschichte ist!

Nun gut, im Moment ist glaube ich anderes wichtiger, denn jetzt stehe ich direkt vor dem Haus, indem deine Wohnung liegt. Dem Licht nach zu urteilen, bist du noch wach. Naja, jedem das seine, aber wieso bist du noch wach...?

Es ist doch bestimmt bereits lange nach Mitternacht, wieso liegst du dann noch nicht im Bett, läßt den Mondschein auf dein zartes, von den Strahlen seiner Schwester gebräuntes Gesicht scheinen, das ihn diesem Licht eher einem Engel als einem menschlichen Wesen ähnelt?

Doch wenn du ein Engel bist, was bin dann ich...?

Die Antwort ist so leicht, so unglaublich leicht...und auch einer der Gründe für meine Angst, dass du alles herausfindest.

Gefallene Engel haben nichts bei den richtigen zu suchen, geschweige denn mit ihnen zusammen zusein. Die Reinen steigen nicht zur Sünde hinab und für Verdammte ist

der Himmel, der Frieden, das Glück sowieso unerreichbar.
Es wird also nie auch nur einen Ort geben, an dem wir zusammensein könnten, abgesehen der Tatsache, dass meine Liebe zu dir so deprimierend und zerstörend ist und du sie niemals erwidern würdest. Und selbst wenn doch...

Ich kann's einfach nicht lassen, was? Ein leises Lachen.

Das hört sich so verdammt verbittert an...ich blicke einfach nur auf meine Hände, die Flächen sind dunkelblau von den blauen Zacken...von meiner ‚Tarnung‘, wie Tyson es gerne nennt...

Ihr habt so viele verschiedene Spitznamen für die kleinen Zacken...
Kriegsbemalung und Tarnmaske sind nur zwei von ihnen.
Warum erzähle ich das alles eigentlich...?

Auf einmal erscheint eine Gestalt am Fenster deines Wohnzimmers...ich erkenne sie, deine ist es nicht. So ist das...du hast Besuch bekommen vom alten Team.
Scheint ja mächtig bei euch abzugehen, das Lachen hört man bis hier unten.
Doch eines macht mich stutzig, deine Stimme ist nicht dabei...

Und eine Sekunde später weiß ich auch schon, wieso.

"Kai...?", verwirrte Augen blicken in meine. Oh Gott, in diesem Augenblick gibt es mindestens fünfzehn neue Risse...Ich muss mich mächtig anstrengen, damit die Mauer nicht noch vollkommen zusammenstürzt.

"Was ist...?" Mein Ton ist genervt, signalisiert Ray nur, dass ich in Ruhe gelassen werden will.
Mein Blick schweift nach unten, mit Stirnrunzeln nehme ich wahr, dass du einen Eimer in der Hand hast.

Von dir kommt ein schiefes Grinsen.
"Ich wurde zum Müllraustragen verdonnert."
Oh Gott, wieso unternimmst du nichts...? Ich bin doch streng katholisch getauft...ach ja stimmt...
Mein Herz - ja, auch ich besitze so etwas, auch wenn die anderen vor Jahren nur erstaunt geschaut hätten - ist inzwischen auf 180, meine Hände werden nass, Schweiß rinnt meinen Rücken hinunter, schafft es dennoch nicht, das Feuer in meinem Inneren zu löschen.
Doch dein nächster Satz läßt mich eiskalt zusammensinken.

"Mariah hat behauptet, sie würde der angeblich vorhandene Gestank wahnsinnig machen..."

Wieso kannst du nicht verstehen, dass ich diesen Namen nicht hören kann...?
Verdammt noch mal, ich habe auch Gefühle! Und die kommen momentan noch deutlicher zum Vorschein als normalerweise, denn mit der blauen Schminke auf den Handflächen wurde auch meine gesamte Maske beschädigt.
Andererseits...woher solltest du denn wissen, dass mich jedesmal ein Schmerz

durchfährt, wenn du diesen Namen aussprichst...?

Und schon wieder habe ich angefangen, dir die ganze Schuld an meinem Leiden zu geben.

"Kai...? Alles in Ordnung?"

Deine Stimme klingt besorgt, machst du dir etwa Sorgen um mich...?

Oh Nein... Und mal wieder mache ich mir Hoffnungen. So wie immer, wenn du mich auch nur anblickst fliegen meine Gedanken durcheinander. Verstehst du denn nicht, dass ich deshalb extra kalt sein muss...?

Okay Hoffnungen, stellen wir euch mal auf die Probe. Selbst wenn Ray mich mag, mich sogar liebt...schön und gut, aber wie soll es dann weitergehen...?

Wir beide gegen den Rest der Welt..?

Ich weiß aus persönlicher Erfahrung, dass es hart ist, wenn alles gegen einen ist, deshalb hab ich's mir immer einfach gemacht...Ich war gegen alles und bin es in gewissen Maßen immer noch.

Du starrst mich immer noch, wartest auf eine Antwort meinerseits.

"Alles okay.", presse ich hervor.

Du schaust mir mißtrauisch in die Augen, scheinst mir nicht zu glauben, bis du auf einmal einfach auf mich zukommst...

<Ray>

Gedankenverloren schleppe ich den Eimer mit mir rum und will gerade die Tür wieder aufsperrn, als ich dich dort stehen sehe.

Im ersten Moment bleibe ich überrascht stehen.

Ich hätte wirklich nicht erwartet, jetzt noch Besuch zu bekommen. Okay, die WhiteTigers waren was anderes, die kommen immer gerne mitten in der Nacht, Raubtiere auf Beutezug halt, aber von dir hätte ich das nie gedacht.

Was willst du nur hier...?

Nicht dass ich was dagegen hätte, ganz im Gegenteil! Du bist immer willkommen, selbst so abweisend wie du mich immer behandelst.

In Gedanken vertieft starrst du hoch, genau auf die Fenster meiner Wohnung.

Immer noch verwirrt entschließe ich mich schließlich, dich einfach mal anzusprechen. Ich kann dich ja nicht die ganze Zeit anstarren wie einen Affen im Zoo.

"Kai...?"

Erschrocken drehst du dich um, starrst mir direkt in die Augen mit deiner üblichen dunkelbraunen Kälte.

Tyson hat sie einmal mit Kaffee verglichen, stimmt ja auch irgendwie, denn nach dem Training, wenn du dich mal wieder richtig ausgepowert hast leuchten sie leicht rötlich

wie frischgebrüht, jetzt in der Nacht aber wirken sie erweckend wie eiskaltes, pures Koffein.

Tyson...Du würdest es mir wahrscheinlich nicht glauben, doch ich war sehr oft eifersüchtig auf ihn... denn ihr beide, ihr seid auch ohne regen Wortwechsel gute Freunde, kabbelt euch manchmal, wobei du natürlich immer dieses Pokerface beibehältst...

Du hast dich wieder gefangen.

"Was ist...?" knurrst du und zeigst mir damit mehr als deutlich, dass ich wieder die Treppe hoch verschwinden soll damit du dich wieder seinen Gedanken hingeben kann. Doch, tut mir Leid, diesen Gefallen kann und will ich dir nicht tun.

Nach alledem, was Tyson und Max mir letztens erzählt haben... Früher wäre ich von deinem Ton mehr als nur verletzt gewesen, doch nach diesem eher einseitigem Gespräch, in dem ich eher mit Zuhören dran war, verstehe ich deine Reaktion, jetzt ist es mir wirklich möglich, zu deuten.

*****Rückblick Anfang*****

"WAS?!" Entgeistert starrte ich Max und Tyson an, die einen Blick untereinander wechselten.

"Das ist nicht euer Ernst, oder Leute?! Ich meine, wir reden hier nicht von irgendjemandem, sondern von Kai..."

"Eben!", mischte sich Max ein. "Hast du nicht gemerkt, wie"

"wie kalt er zu mir ist...? Natürlich habe ich das." den letzten Rest hatte ich nur noch geflüstert. Es tat weh, sich an die ganzen Demütigungen zu erinnern, wie kalt er mich immer abwimmelte, mich anblickte, mit mir sprach. Und nun behaupteten die beiden ernsthaft, er würde das nur aus Angst tun, weil er auf mich steht...?!

"Leute, das Thema ist nicht lustig..." Ich klang heiser, so verdammt vielsagend heiser... "Richtig.", mischte sich Tyson mit ernster Stimme ein. "Ray, Kai ist mein Freund, genau wie du, Kenny und Max. Und deshalb ist das ja auch nicht lustig, dass er aus Liebeskummer so leidet."

"Außerdem magst du ihn doch auch, oder?"

Ich konnte ziemlich deutlich spüren, wie meine Wangen sich rot färbten, bestimmt unübersehbar knallrot.

"Ja...aber..." keuchte ich entsetzt auf. Naja, es war ja auch nicht alltäglich, dass wem offenbart wurde, dass der Typ, den man liebt und der einen aber wie den letzten Dreck behandelte in Wirklichkeit in einen verknallt war. Und am besten war natürlich auch noch, dass anscheinend die gesamte Welt von meiner Liebe Bescheid weiß!!!

"Unübersehbar...", kicherte Max, wurde aber wieder ernst.

"Du musst den Anfang machen, Ray. Kai scheint nicht damit zurechtzukommen, er..."

Tyson seufzte. "Er hat Angst, Mensch Leute, ist das so schwer zu kapieren...?"

"Naja, wir gehen jetzt wohl besser..." Er zog Tyson am Arm den Flur entlang und die Tür hinaus direkt in den Aufzug.

Ich registrierte nur noch ein gedämpftes "du machst das schon."

Ich ging benommen in die Küche, goß mir einen extra starken Kaffee auf und ließ mich

auf einen der Stühle fallen.
Das musste ich erst einmal verdauen.

*****Rückblick Ende*****

Du hast Angst, flüchtest vor deinen Gefühlen.
Wie von weitem vernahm ich meine Stimme, mein Gesicht ziert ein Grinsen.

"Ich wurde zum Müllraustragen verdonnert."

Toll, da hatte ich mal wieder einen intelligenten Satz zustande gebracht, doch natürlich konnte meine Stimme noch einen draufsetzen.

"Mariah hat behauptet, sie würde der angeblich vorhandene Gestank wahnsinnig machen..."

Ich kann sehen wie du zusammenzuckst, würde am liebsten die Zeit zurückspulen.
Das kann doch nicht möglich sein...Von allen Sätzen auf dieser Welt sage ich natürlich genau den falschen.

"Kai...?" meine Stimme klingt wieder so heiser...wie fast immer, wenn ich mit dir spreche.
"Alles in Ordnung?"

Er blickt kurz hoch, öffnet leicht den Mund um irgendwas zuzusagen, wahrscheinlich in der Richtung "das geht dich einen feuchten Sch*** an", "das ist ganz allein meine Sache!!!", etc., aber du scheinst es dir doch noch anders überlegt zu haben.

Wieder vergeht etwas Zeit, keiner von uns beiden rührt sich.
Meine Finger zittern leicht, trommeln nervös gegen den Eimer.

Von dir ertönt nur ein geknurrtes "Alles okay."
Wieso lügst du mich an...?

VERDAMMT NOCH MAL!
Ich sehe doch wie du leidest! Wieso nur...?

<"Er hat Angst..." >

Augenblicklich verstummen die Stimmen in meinem Kopf, nur noch ein Gedanke...

<"Du musst den Anfang machen...">
<"Er hat Angst...">

Ich will nicht, dass du leidest, und schon gar nicht wegen mir.
Gut, dann werde ich eben den ersten Schritt machen, jetzt kommt es auch nicht mehr drauf an...

Mit drei Schritten bin ich bei dir, packe dich an deinem Schal um deinen Kopf zu mir zu

ziehen und drücke meine Lippen auf deine...

<Kai>

Mein Körper fühlt sich an wie...wie was?

Ist ja jetzt auch scheißBegal...

Das einzige, was zählt sind diese weichen Dinger, die du mir auf meine Lippen gepresst hast...

Herr, wie hab ich mir das gewünscht...es immer wieder herbeigesehnt, und nun stehen wir zwei hier...

Und abgesehen von der Tatsache, dass meine Gedanken einen Jahrmarktsausflug machen und nach den ganzen Achterbahnen vorhin nun Karussell fahren, geht's mir eigentlich...

Ja, wie geht's mir...?

Wie schon gesagt, meine Gedanken sind komplett durcheinander...

Was...? Was ist denn jetzt los...?

Das Gewicht, das meinen Hals nach unten gezerrt hat, ist weg...ebenso haben sich deine Lippen wieder entfernt...

HEY!

Komm zurück...!

Langsam öffne ich meine Augen wieder, und mit einem Schlag wird mir bewusst, was ich da eigentlich gemacht habe.

OH! MEIN! GOTT!

Nein, nicht du da oben!

"Wie...wieso...?"

Das ist alles, was ich noch zustande bringe, tief entschlossen, mich loszureißen und einfach davon zu rennen...bis du mich wieder mit deinen Augen anstarrst, und sie mich gefangen nehmen...

"Kannst du dir denn nicht denken, weshalb?"

Du lächelst mich an, ein Lächeln ganz für mich allein...ich würde jetzt irgendetwas halbwegs intelligentes sagen, wenn mir etwas einfallen würde.

Im Moment herrscht in meinem Schädel absolute Leer, am ehesten vergleichbar mit Tysons Magen, der ja auch bekanntlich ein Boden ohne Fass ist...ähm, ich meine eher andersrum...

Du bringst mich einfach so wahnsinnig durcheinander...

Oh, ich hab ja wieder mal nicht auf deine Frage geantwortet...

Was hast du mich gleich gefragt? Ach ja, ob ich mir nicht denken könnte, wieso...

Ich wage es nicht zu sprechen, daher schüttle ich nur meinen Kopf.

"Willst du die Antwort wissen?"

"Ja..." bringe ich zögernd hervor.

Hätten mich die anderen aus dem Team so nervös und verwirrt gesehen...sie hätten sich alle der Reihe nach totgelacht...

Eigentlich keine schlechte Idee, dann wären wir sie alle los...

Du kommst meinem Ohr nahe, sehr nahe, etwas zu nahe für meinen Geschmack. Ein bisschen Kontrolle über mich selbst und meinen Körper will ich schon noch behalten...

Doch als du mir die Antwort zuflüstert...

Da wird mir wirklich heiß und kalt zugleich...

Kann es wirklich wahr sein...?

Darf auch ich glücklich werden...?

Herr, schickst du mir wirklich deinen wertvollsten Engel...?

* "Ich liebe dich..."*

Und ich dich auch...mein Engel...

Und keine Angst...ich werde verdammt gut auf ihn aufpassen...Den, der meinem Engel auch nur zu nahe kommt, den schicke ich, Kai, persönlich in die Hölle!

*****Owari*****

Ich brauche mich nicht erst darauf hinzuweisen... ich weiß dass die ganze Story unheimlich kitschig ist...

Es hat mich einfach überkommen, als ich mal wieder Reamonn's "Star" gehört habe ;-)

Aber ich mag sie trotzdem...-.^

Naja, wenn ihr wollt könnt ihr ja ein Kommi hinterlassen...

Und hier gleich ein bisschen Schleichwerbung!!

Meine Lieblingsstorys über RayxKai, oder zumindest über Kai:

Meine absoluten Lieblinge:

- Forbidden (Love)story

Eine wirklich gute Geschichte, erstes Kapitel ein Lied, zweites Rays Sicht, dritte Kais Sicht, viertes gemischt.

Eine meiner absoluten Lieblinge!!

- Akte Hiwatari

Kai und Ray sind bereits zusammen, die anderen wissen's aber nicht...und Kai

verliert durch einen kleinen Trainingsunfall sein Gedächtnis...
Lesenswert!!

- Ich laß dich nicht allein (Teil 1 und 2)
Auch sehr, sehr, sehr schön!! Aus Rays Sicht über die beiden.

- Aufgang eines Sterns
Bei den Hawaii Champion Chips taucht Kais Ex auf.
Beide empfinden noch was füreinander, aber aufgrund einiger Geschehnisse in der Vergangenheit wird das schwer...und auch aufgrund der Tatsache, das Starma vom gleichen Kaliber ist wie "SharkyBoy"..
Wirklich spitze, Auf jeden Fall LESENWERT!

- I love ya, don't I?
Hier verliert Ray sein Gedächtnis..
Und ist sich über seine bisherigen Gefühle über Kai nicht im klaren...
Da fragt er diesen einfach...!
SUPER!

- A little Love Affair
Auch wirklich, wirklich sehr schön!
Auf alle Fälle LESEN!

- Dark Wings
Ray liebt Kai...Kai verspottet ihn jedoch...und Ray wird zur leichten Beute der DarkBladers... Und als Kai sich über seine Gefühle im Klaren wird, ist es schon zu spät...

Ich hab jetzt nicht mehr so viel Lust, alle zu beschreiben...
aber die Folgenden solltet ihr auf alle Fälle lesen!

- Venedig
- Was wäre wenn es so wäre?
- Durch Missgeschick zum Ziel
- Wake me up...inside!
- Träume sind Schäume
- Mondscheinlicht ist manchmal doch nicht kitschig
- Schnee
- Tonight
- My destiny
- Gegnerliebe
- und natürlich alle restlichen von SerenitySachmet, Shadow757 und KuraiOfAnagura
Übrigens, tut mir leid, falls hier irgendjemand beleidigt ist, dass er nicht hiersteht...
Es gibt noch seeeeehr viel superschöne zu entdecken! Ich hab jetzt auch nicht alle aufgelistet, die ich gelesen hab und die mir gefallen haben...

ciao,
Ciarra

Für Post an alexandra.hoppe@t-online.de

